



DEMOKRATIE ZUM ANFASSEN

Am vergangenen Mittwoch, dem 5. Juni, verwandelte sich unsere Schule in ein lebendiges Zentrum der Demokratie. Die „Demokratie-Tour Uckermark“ brachte im Vorfeld der Europawahl und der Kommunalwahl am 9. Juni frischen Wind und reges Interesse auf den Schulhof.

Zentrales Element der „DemokratieTour“ war der sogenannte Wahl-O-Mat für die Europawahl zum Aufkleben, der als analoger Bruder des weithin bekannten Online-Tools für viel Bewegung und Diskussion in der Gruppe sorgte, als sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis 11 mit den 38 Thesen beschäftigten, die sich um Zuwanderung, Klimaneutralität, Datenschutz und weitere kontroverse Themen drehten. Am Ende erhielten sie ein individuelles Ergebnis, das ihre Übereinstimmung mit verschiedenen Parteien zeigte.

Ich denke, ich kann im Sinne aller sprechen, wenn ich sage, dass unsere Schule solche Projekte auch hoffentlich in Zukunft weiter durchführt, um das Bewusstsein und die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an gesellschaftlichen Prozessen weiter zu fördern. Demokratie lebt von aktiver Beteiligung – und dieses Projekt hat uns gezeigt, wie unglaublich wichtig diese ist.

Luise Muchow, 11.2

Was uns besonders gut gefallen hat, war, dass uns Vieles erklärt wurde und unsere Fragen, warum wir eigentlich wählen gehen sollten, beantwortet wurden.

Nino Michalak, 10.1

Zusätzlich durchliefen die Schülerinnen und Schüler den VOTO Kreistagswahl-Check und nahmen an einem Quiz zur Europawahl und Kommunalwahl teil. Unsere Erstwählerinnen und Erstwähler konnten sich in einem Probe-Wahllokal über den Ablauf der Wahl und die Kandidierenden informieren.

Die „Demokratie-Tour“ hinterließ einen bleibenden Eindruck und zeigte, dass Demokratie nicht nur ein 2500 Jahre altes Konzept, sondern auch heute noch lebendig und spannend ist.

